



INTERKULTURELLES KALENDERBLATT APRIL 2024

Liebe Kolleg*innen,
in den vergangenen Kalenderblättern wurden einige Gedanken zum Element Wasser in den religiösen Traditionen entfaltet. Das war sicherlich nicht erschöpfend. Es gäbe viel zu schreiben. Doch heute soll es erstmalig um das Feuer, die Flammen und das Licht, das Helle gehen.

Feuer schmerzt und zerstört. Es wärmt und schützt zugleich. In der Evolutionsgeschichte des Menschen wurde es verfügbar, doch nie ganz greifbar, höchstens kontrollierbar unter geschützten Bedingungen. Sonst greifen und recken sich die Flammen gierig gen Himmel. Feuer verursacht ein erhellendes Licht, verhüllt aber auch in dicken, stickigen Rauchschwaden. Das ‚gezähmte‘ Feuer begegnet in der griechischen und römischen Mythologie: War es Prometheus, der den Menschen die Beherrschung des Feuers lehrte oder die römische Göttin des Herdfeuers, Vesta? Die Geschichte geht weiter zurück, denn seit Jahrtausenden werden die

hinduistischen Agni, Feuergötter verehrt. „...die archaische Urkraft ist Symbol des Lebens, des Göttlichen und Heiligen, Zeichen der Erleuchtung oder des Neubeginns (Wir kennen das geflügelte Wort: Wie ein Phönix aus der Asche). Feuer ist ein wichtiges Element der Transformation und Reinigung.“¹



Christliche Feiertage  **in der Ostkirche**  **und in der Westkirche**

**Ostern in den westlichen Kirchen (27. März – 01. April 2024)
und in den orthodoxen Kirchen (3.-6. Mai 2024)**

An Ostern feiern Christ*innen ihr ältestes und wichtigstes Fest - die Auferstehung Jesu Christi am 3. Tag nach dem Tod am Kreuz. Die zentrale Botschaft lautet: Mit dem Tod ist nicht alles zu Ende. Der Höhepunkt ist die Osternacht. In der Dunkelheit halten Gläubige die Totenwache. Am Ostermorgen verdeutlichen etliche Symbole den Auferstehungsglauben: das rituelle Feuer, Wassersegnung und die brennende Osterkerze, die bunt bemalten Ostereier. Die Totenwache bietet Raum für Trauer, Erinnerung und Gemeinschaft. Es ist eine Zeit, in der Freund*innen, Familienmitglieder und Angehörige die Möglichkeit haben, von dem/der Verstorbenen Abschied zu nehmen. Die Aufbahrung findet nur noch selten Zuhause, eher beim der/dem Bestatter*in oder im Gotteshaus statt. Dabei kann je nach den Wünschen der Hinterbliebenen und den kulturellen oder religiösen Traditionen die Totenwache von einigen Stunden bis zu mehreren Tagen dauern. Die Vorstellungen darüber, wie lange die Seele braucht, um sich komplett vom Körper zu lösen sind dabei grundlegend.



Hinduistische Feiertage – 13. April ‚Mesha Sankranti‘

Mesha Sankranti ist der erste Tag des Sonnenzyklusjahres im Assamesisch, Odia, Punjabi,

¹



Malayalam, Tamil und Bengali. Im Sanskrit bedeutet ‚Sankranti‘ wörtlich ‚von einem Ort zum anderen gehen‘, ‚Übertragung‘ oder ‚Kursänderung‘. Dabei wird im hinduistischen und sikhistischen Kalender auch ein Zusammenhang zu den Sternbildern ‚Schaf‘ und ‚Widder‘ hergestellt. Die angegebenen Rituale empfehlen die Verehrung der Götter Shiva, Hanuman, Vishnu und Kali. Ein heiliges Bad im fließenden Gewässer, ein Getränk aus frischer Mango gilt als wohltuend. Reinigende Wirkung geht von einer vegetarische Kost und dem anhaltenden Singen heiliger Mantras aus. Sie sollen die Gläubigen unterstützen sich von schlechten Gewohnheit zu lösen.



Jüdische Feiertage – 22. April 2024 Sederabend & 23.04. bis 30.04. 2024 Pessach

Am Vorabend des Pessach-Festes wird der Sederabend in der Familie und der jüdischen Gemeinden gefeiert. Es wird an den Auszug des israelitischen Volkes aus der Gefangenschaft in Ägypten erinnert; demnach erfolgte die Flucht einer vorgeschriebenen Ordnung. Die rabbinische Tradition liest ausgewählte Texte, während dessen abwechselnd Gebete gesprochen und die Bestandteile des Sedertellers verspeist werden: Neben Salzwasser ist einiges scharf und bitter wie der Meerrettich und Bitterkraut - Speisen, die die Unterdrückung in Ägypten ausdrücken. Andere sind süß, eine Mischung aus Feigen, Nüssen und Zimt. Dazu steht Matze, ein geschmacksneutrales, ungesäuertes aus Mehl und Wasser und Wein auf dem Tisch. Je nach Region und Lebensmitteln variieren die Zutaten ein wenig.



Bildnachweis: <https://www.lchaimcenter.org/event/pesach-passover/>

Um das Pessach rankt sich eine alte, aber andauernde und traurige Feiertags-konflikt-Geschichte. Die Bemühungen um den Tempelberg, das Pessach-Lamm, aber auch die vielen Bemühungen um die Selbstbestimmung der Palästinenser*innen in Gaza. Das ‚Fest der Befreiung‘ ist auch hier mehr als nur eine historische Replik und könnten stellvertretend auf Kriege weltweit angewandt werden.



Islamische Feiertage –05. April 2024 Lailat-al Qadr

Auf Arabisch heißt es die ‚Nacht der Bestimmung‘. Sie erinnert Muslim*innen an eine besondere Nacht vor rund 1.450 Jahren. Damals soll der Engel Gabriel dem Propheten Muhammad die ersten Abschnitte des Korans von Allah überbracht haben. Wann genau dies geschah, ist nicht bekannt. Es



fällt in die letzten 10 ungeraden Nächten im Monat Ramadan.

Die Grußformel während des Ramadan ist ‚Ramadan Kareem‘. Viele Moscheen in München laden allabendlich zum Fastenbrechen und zu Führungen ein. Die islamischen Gebetszeiten sind aktuell abrufbar unter: <https://gebetszeiten.io/Gebetszeiten-M%C3%BCnchen/de/16195-Diyanet>.

Das letzten Fastenbrechens, welches den Ramadan beendet, heißt auf Arabisch 'Eid al-Fitr' und auf Türkisch 'Şeker Bayramı'. Es ist das sogenannte ‚Zuckerfest‘ am **09./10.04.2024**.



Bildnachweise: Islamisches Zentrum Wallnerstr. 1 München, sanindesign, onorsiddiqui39

Während des Ramadan steht das Gebet und die innere Haltung zu Allah in Vordergrund. Die göttlichen 99 Namen z.B. der Barmherzige, der Demütige sollen die Gläubigen in ihrer eigenen Haltung üben. Insbesondere für Alleinstehende ist tägliche Besuch in der Moschee und das gemeinsame Fastenbrechen eine große Hilfe. Im Islamische Zentrum München werden täglich bis zu 400 Portionen ausgegeben. Die Mitarbeiter*innen in den Moscheegemeinden beraten und unterstützen Angehörige im Bestattungsprozess und kümmern sich ganzjährig in Zusammenarbeit mit einem (muslimischen) Bestattungsunternehmen um die Waschung, das Todesgebet und die Trauerfeier. Je nach Land und Region gibt es kulturelle Unterschiede.

Pflege und palliative Begleitung von Menschen muslimischen Glaubens (online)

Freitag, den 19. April 2024 von 11.00-13.00 Uhr (mehrsprachig)

Link: <https://us06web.zoom.us/j/81781923358?pwd=WlFtCNXDA9pGYXpPmNOBAGCpsU4uWB.1>

Anmeldung wünschenswert – bei Mehrsprachigkeit zwingend: bildung@chv.org



Jesidische Feiertage²- 19. April 2023 Carsama Serè Salé / „Roter Mittwoch“

Das religiöse Neujahrsfest der Jesid*innen findet am ersten Mittwoch im April eines jeden Jahres statt. Nach der jesidischen Mythologie ist die Schöpfung der Erde an einem Mittwoch vollendet worden. Als die ersten Sonnenstrahlen durchbrachen, färbte sich das Firmament rot. An diesem Tag wird das Oberhauptes der 7 Engel, Tausi-Melek, verehrt. Sein Symbol ist der Pfau. Nach jesidischer Überlieferung hat der allmächtige Gott den *Tausi-Melek* (Schutz-Engel) dazu beauftragt, die Erde zu schaffen und für alle Lebewesen bewohnbar zu machen. Seine Kommen verheißt den *Menschen Glück und Segen*. Traditionelle Speisen, bunte Blumen und Eierschalen, die mit Erde beklebt werden, schmücken die Hauseingänge. Auch ist lokal das Färben von Eiern bekannt. Sie erinnern an die Vollendung der Schöpfung und dem Beginn

² https://de.wikipedia.org/wiki/Jesiden_in_Deutschland



des Lebens auf der Erde. Ferner werden rote und weiße ‚Bazinbar‘ sogenannte „Frühlingsarmbänder angelegt.



Archiv 'Veizisches Forum e.V., Oldenburg - Am jüdischen Neujahrsfest werden rot-weiße Bazinbar, sogenannte „Frühlingsarmbänder“ angelegt. Diese Frühlingsarmbänder fallen von selbst ab und sollen damit Glück bringen.



Bahai-Gemeinde München³- 20. April bis 04. Mai 2024 Ridvanzeit

Vom 21. April bis zum 2. Mai feiern die Bahai das Ridvanfest (12 Tage). In dieser Zeit gedenken sie der Verkündigung der frohen Botschaft, gleichnamig mit dem Religionsgründer Baha'u'llah (übersetzt "Die Herrlichkeit Gottes") im Jahr 1863. Baha'u'llah, Sohn eines Staatsministers in Teheran, zog ein Leben als Prediger dem eines bequemen Daseins in Luxus vor. Er widmete sich der Verbreitung von Lehren, Grundsätzen und Gesetzen, die der geistigen Erneuerung der Menschheit dienen. Die Bahá'í sehen in ihm einen Gesandten Gottes, der auf der gleichen Stufe wie Moses und Muhammad, Christus und Zarathustra steht. Zum Fest finden religiöse Zusammenkünfte in Andachtsräumen mit gemeinsamen Gebeten und Feiern statt. Bahai-Gemeinde München: <https://muenchen.bahai.de/die-bahai-religion/>

(Inter)nationale Jahres- und Aktionstage im April 2024

02.04. Weltkinderbuchtag & 23.04. Welttag des Buches

Heilsames Erzählen: Alte und neue Geschichten fliegen uns zu, wie der Teppich aus ‚1001 Nacht‘.
Ort: Nachbarschaftstreff Pasing, Josef-Felder-Straße 45, 81241 München

Dienstag, den 16. April 2024 15.00-17.00 Uhr

Anmeldung über Seminar mehrsprachiger Helferinnen und Helfer, Gunda Stegen & Zina Boughrara, Tel. 089/12 69 91 434; email: seminar-mehrsprachig@diakonie-muc-obb.de

03.04. Tag der älteren Generation

Das Thema Einsamkeit hat viele Facetten: Neben einer wachsenden Anzahl älterer Menschen und alleinlebender Menschen zeigt sich, dass Einsamkeit sowohl ältere, aber auch jüngere Menschen betrifft. Die Suche nach neuen und kreativen Formen von Gemeinschaftlichkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Dabei an diesem Aktionstag projektorientierte Engagement-Strategien zur sozialen Unterstützung, Teilhabe und Inklusion vorgestellt.

Veranstaltungshinweis: **Sonntag, den 26. Mai 2024 - Allein – doch nicht einsam!**

Ein Spaziergang der ‚Nachbarschaftshilfe Viertelpunkt‘ in Begleitung von Gunda Stegen aus dem Fachbereich kultursensible Begleitung, Bildung und Vernetzung im Christophorus Hospiz Verein München e.V.

07.04. Gedenktag zum Völkermord

³ <https://www.rat-der-religionen-muenchen.de/religionen-im-rat/bahaitum-muenchen> im Rat der Religionen in München



08.04. Tag der Roma

Auftakt der Ringvorlesung: „**Stimmen der Stärke – Sinti* und Roma* in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Antiziganismus**“, 8. April 2024, 19:00 Uhr, Neues Rathaus (Kleiner Sitzungssaal), Marienplatz 8, 80331 München. Namentliche Anmeldung unter fachstelle@muenchen.de ist erforderlich. Informationen zu den weiteren Terminen werden unter www.romanity.de veröffentlicht.

11.04. Parkinson-Tag

23.04. Welt-Malaria-Tag

Laut dem Malaria-Report 2022 der Weltgesundheitsorganisation gab es im Jahr 2021 weltweit 247 Millionen Malariafälle. Im Jahr davor (2020) waren es rund 245 Millionen Fälle. Die Zahl der Malaria-Todesfälle bezifferte die WHO mit 619.000 für 2021, gegenüber 625.000 im Jahr 2020. Der Großteil der Malaria-Todesopfer sind Kinder unter 5 Jahren. Die Länder mit den weltweit meisten Malaria-Toten zählt der afrikanische Kontinent.

30.04. Walpurgisnacht: Diese Nacht findet immer vom 30. April auf den 1. Mai zum Namensfestes der heiligen Walburga statt. Die englisch-stämmige Äbtissin eines Klosters in Heidenheim wurde am 1. Mai 870 heiliggesprochen. Ihr werden viele Wunderheilungen nachgesagt. Beliebte Treffpunkte sind: der Brocken im Harz, der Hexentanzplatz Thale, in Fürth/Mittelfranken aber auch in Grub/Österreich. Für die Walpurgisnacht gibt es unzählige Bräuche, die sich von Region zu Region unterscheiden: das Walpurgisfeuer zum Schutz vor bösen Geistern, zur Ehrung der Ahnen, zur Begrüßung des Frühlings etc. Dabei werden in Ritualfeuern Stroh puppen verbrannt, mit Glocken oder Töpfen und Kochlöffeln lautstark durch die Gassen gezogen oder über Türschwellen wird auch Salz geworfen.

Save the Date!

aus dem Gesundheitsreferat der LHM erreichte uns folgende Einladung: Konferenz „**Ethische Fragen der Verteilung und Begrenzung medizinischer Versorgung**“ am 06.06.2024 (Online-Veranstaltung der Domberg-Akademie), Anmeldeinformation folgt!

Grundlagenschulung der Caritas Landesverband Bayern zum **Ausländer- bzw. Aufenthaltsrecht** am 06./07.05.2024. Anmeldung bis 29.04.2024, Unkostenbeitrag 95,- Euro
Info: 089/54497-121

Gunda Stegen
Fachbereich für kultursensible Begleitung, Bildung und Vernetzung, Christophorus Hospiz Institut für Bildung und Begegnung, <https://www.chv-ibb.org/angebote/kultursensibilitaet/>
<https://www.facebook.com/chv.org>
<https://padlet.com/stegen/christophorus-hospiz-verein-e-v-fachbereich-kultur-okcqwlt00f8sxxya>